



# naxos. Kino

Dokumentarfilm  
& Gespräch

**APRIL  
2026**

Jeden Dienstag zeigt das naxos.Kino einen besonderen Dokumentarfilm und lädt im Anschluss zum ausführlichen Gespräch mit Filmschaffenden und Fachleuten ein.

Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

# Filmprogramm April 2026

Di, 07.04.  
19.00 Uhr

Amber Fares  
USA/F  
93 Min.

## COEXISTENCE, MY ASS!

Politische Comedy für jüdisches und arabischsprachiges Publikum? Die Israelin und Netanjahu-Kritikerin Noam Shuster Eliassi macht genau das, auch nach dem 7. Oktober, bei dem sie geliebte Menschen verlor. Das Porträt einer Frau, die für einen gerechten Frieden kämpft, mitten im Krieg.

Di, 14.04.  
19.00 Uhr

Shalini Kantayya  
USA 2020  
90 Min.

## CODED BIAS

Der Film zeigt eindrucksvoll, wie KI-gestützte Überwachung gesellschaftliche Machtverhältnisse widerspiegelt und Diskriminierungen verstärkt. Es wird deutlich, warum feministische und intersektionale Perspektiven zentral sind, um die Wirkung algorithmischer Systeme zu verstehen.

Di, 21.04.  
19.00 Uhr

Kristine Nrecaj,  
Birthe Templin  
D 2024  
84 Min.

## WO/MEN

Sechs Burmehas erzählen ihre Lebensgeschichten. Sie alle folgen einem alten albanischen Gesetz, das es Töchtern unter Umständen erlaubt, als Männer zu leben. Und alle haben sie unterschiedliche Gründe. Sie erzählen von Unterdrückung und von Stolz, von der Freiheit - aber auch von ihrem Preis.

Di, 28.04.  
19.00 Uhr

Jule Kracht  
D 2025  
89 Min.

## LICHTER FILMFEST

### DAS KNISTERN DER REGENWÜRMER

Ein Schuljahr lang begleitete Regisseurin Jule Kracht mit Kameramann Volker Janovsky und Musiker Max Mahler eine Schulklasse an der Helen-Keller-Schule in Rüsselsheim, einer Schule mit Förderschwerpunkt geistige Beeinträchtigung.



[www.naxos-kino.org](http://www.naxos-kino.org)

Naxoshalle, Waldschmidtstraße 19 HH, 60316 Frankfurt / Main  
Straßenbahnlinie 14 (Waldschmidtstraße), U6 + U7 (Zoo), U4 (Merianplatz)  
Eintritt 9 Euro (ermäßigt 5 Euro)

gefördert von:



**NAXOS** STADT  KULTURAMT  
FRANKFURT AM MAIN